

THESAURVS  
LINGVAE LATINAE

MÜNCHEN 8, MAXIMILIANEUM

am 4. Dezember 1941

An das

Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichte

B e r l i n .

Durch Herrn Dr. O. Prinz, den Leiter des Mittellateinischen Wörterbuches, erhielt ich Einblick in ein Verzeichnis der bisher erschienenen Monumenta-Bände, aus dem ich ersah, dass von dem Bande

SCRIPTORES RERUM MEROWINGICARUM, Tom. I, pars I,

Gregorii Turonensis opera, pars I, Historia Francorum, seit 1937 eine neue Auflage erschienen ist.

Von Herrn Dr. Prinz wurde ich ferner darauf hingewiesen, dass dem Thesaurus linguae latinae beim Ankauf dieses für seine Arbeit unentbehrlichen, dabei teureren Werkes ein ermässiger Preis gewährt werden könnte, falls der Kauf durch Vermittlung des Reichsinstitutes für ältere deutsche Geschichte geschähe.

Ich richte daher an das Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichte die Bitte, die Vermittlung des Ankaufes des oben genannten Buches für den Thesaurus linguae latinae gütigst übernehmen zu wollen.

Da es ferner in Frage kommen kann, dass der Thes. ling. lat. den einen oder anderen derjenigen Monumenta-Bände, die er bisher als Leihgaben benützt, einmal selbst beschaffen wird, bitte ich, auch die Übersendung eines Kataloges der bisher erschienenen Monumenta-Bände veranlassen zu wollen.

Mit bestem Dank für Ihre Bemühungen und deutschem Gruss!

I.A.

Dr. Edward Brandt.